Bekanntmachung,

die Volkszählung am 1. December cr. betreffend.

Im weiteren Verfolg unserer Bekanntmachung vom 1 October cr. bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß nunmehr die Zählungs-Commission gebildet ist und aus folgenden Personen besteht:

1. Herr Stadt-Schulrath **Krähe** als Vorsitzender.
2. „ Rentier **Carl A. F. Bonstedt**, Blücherstraße 1.
3. „ General-Agent **Erbß**, Augustastraße 14.
4. „ Bierbrauereibesitzer **Freyberg**, Oberglaucha 26.
5. „ Buchhändler **Fricke**, Weidenplan 2a.
6. „ Rentier **Güttner**, Klausthorstraße 6.
7. „ Fabrikant **Görlitz**, Friedrichstraße 12.
8. „ Stärkefabrikant **Haase**, Langestraße 12/13.
9. „ Kaufmann **Hammer**, Große Klausstraße 35.
10. „ „ **Herm**, Marienstraße 11.
11. „ „ **Köhle jun.**, Unterplan 10
12. „ Rentier **Keil**, Jägerplatz 8.
13. „ Kasernenbesitzer **Lutze**, Rathhausgasse 12.
14. „ Kaufmann **Lincke** (Firma Lincke & Ströfer), Magdeburgerstr. 25.
15. „ „ **Lattermann**, Merseburgerstraße 14.
16. „ Rector **Marschner**, Neue Promenade 13.
17. „ Stärkefabrikant **Preßler**, Herrenstraße 21.
18. „ Gewerbeschuldirector a. D. **Plettner**, Mühlweg 14.
19. „ Rentier **Reiling**, Bernburgerstraße 2.
20. „ Oberregierungsrath a. D. **Sack**, Bernburgerstraße 5.
21. „ Rentier **Felix Schwetschke**, Thorstraße 37.
22. „ Rector **Steger**, Wilhelmstraße 11.
23. „ „ **Dr. Wohlrabe**, Taubenstraße 10 und
24. „ Zimmermeister **Zabel sen.**, Holzplatz 1.

Die Zählungs-Commission ist zur unmittelbaren Leitung der Volkszählung gebildet und wir ersuchen unsere Mitbürger hierdurch dringend, den auf das Zählungsgeschäft bezüglichen Anordnungen dieser Commission nicht nur bereitwilligst Folge zu leisten, sondern auch da, wo es verlangt wird, thätig eingreifen und die hochwichtige Arbeit der Volkszählung fördern zu wollen.

Halle a/S., den 13. Oktober 1885. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Behufs der bevorstehenden Wahl der Wahlmänner zu der Abgeordnetenwahl habe ich in Gemäßheit des § 1 des Reglements vom 4. September 1882 / 22. August 1885 über die Ausführung dieser Wahlen für das platte Land des Saalkreises folgende Wahlbezirke gebildet:

1. Trebnitz mit Möbewitz, Wahl Trebnitz.
2. Beesenlaublingen und Domaine Neubeesen, Wahlort Beesenlaublingen.
3. Poritz, Mucrena, Beesedau und Custrena, Wahlort Mucrena.
4. Unterweißen und Lebendorf, Wahlort Lebendorf.
5. Bebitz, Trebitz b. C. und Löbnitz a. L., Wahlort Trebitz b. C.
6. Kirchedlau, Mitteledlau, Hochedlau und Golbitz, Wahlort Hochedlau.
7. Gieglitz, Dalena, Schlettau, Domnitz und Dornitz, Wahlort Dalena.
8. Rothenburg, Domaine Rothenburg und Gaxlena, Wahlort Rothenburg.
9. Dobis, Dötzel und Neutz, Wahlort Dötzel.
10. Deutleben, Lettewitz, Mücheln und Döblitz, Wahlort Lettewitz.
11. Brachwitz, Domaine Brachwitz und Friedrichsschwarz, Wahlort Brachwitz.
12. Gimritz b. W., Raunitz, Görbitz, Beidersee, Möderau und Morl, Wahlort Beidersee.
13. Sylbitz, Trebitz a. P., Wallwitz und Dachritz mit Merkewitz, Wahlort Wallwitz.
14. Lehndorf, Löbnitz a. G., Teicha, Groitsch und Sennewitz, Wahlort Teicha.
15. Wieskau, Kaltenmark, Krosigk und Rittergut Krosigk, Wahlort Kaltenmark.
16. Priester, Merbitz, Rittergut Merbitz und Nauendorf, Wahlort Nauendorf.
17. Petersberg, Frößnitz, Neblitz und Westewitz, Wahlort Frößnitz.
18. Brachstedt und Rittergut Brachstedt, Wahlort Brachstedt.
19. Oppin, Oppin-Freiheit, Pranitz, Harsdorf, Inwenden, Obermaschwitz und Untermaschwitz, Wahlort Oppin.
20. Wurp, Hohen, Eismannsdorf, Niemberg und Rittergut Niemberg, Wahlort Niemberg.
21. Dammendorf, Rittergut Dammendorf, Schwerz und Spickendorf, Wahlort Schwerz.
22. Hohenthurm, Rittergut Hohenthurm, Rosenfeld und Plötznitz, Wahlort Rosenfeld.
23. Radotz, Peißen, Zöberitz, Stichelsdorf und Braschwitz, Wahlort Zöberitz.
24. Möblich, Tornau, Diemitz und Freimfelde, Wahlort Möblich.
25. Gutenberg, Rittergut Gutenberg und Seeben, Wahlort Gutenberg.
26. Trotha 1. und 2. Bezirk, Wahlort Trotha.
27. Giebichenstein 1. 2. 3. 4. 5. und 6. Bezirk, Wahlort Giebichenstein.
28. Cröllwitz und Gimritz b. H., Wahlort Cröllwitz.
29. Lettin und Domaine Lettin, Wahlort Lettin.
30. Schießzig und Dölau, Wahlort Dölau.
31. Lieskau und Zscherben, Wahlort Zscherben.
32. Nietleben 1. Bezirk, Nietleben 2. Bezirk mit Gutsbezirk Granau und dem Forsthause Habichtsfang, Wahlort Nietleben.
33. Reideburg mit Crondorf, Rittergut Reideburg und Rittergut Sagisdorf, Wahlort Reideburg.
34. Capellenende, Burg b. R., Schömewitz und Büschdorf, Wahlort Burg b. R.
35. Canena, Bruckdorf, Zwintschöna und Kleinkugel, Wahlort Canena.
36. Beundorf, Osmünde und Bennewitz, Wahlort Osmünde.
37. Gröbers und Schwontsch, Wahlort Gröbers.
38. Gottenz, Großkugel und Pritschöna, Wahlort Großkugel.
39. Wesenitz, Lochau, Dieskau und Rittergut Dieskau, Wahlort Dieskau.
40. Döllnitz und Rittergut Döllnitz, Wahlort Döllnitz.
41. Osendorf, Radewell und Burg i. M., Wahlort Radewell.
42. Planena und Ammendorf, Wahlort Ammendorf.
43. Beesen a. C. und Rittergut Beesen a. C., Wahlort Beesen a. C.
44. Wörmlitz und Wölberg, Wahlort Wörmlitz.

Die für diese Bezirke aufgestellten Abtheilungslisten werden **am 19., 20. und 21. Oktober cr.** in den Amtslokalen der Gemeinde-Vorstände **der Wahlorte** zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Etwaige Widersprüche gegen dieselben, welche aber nur gegen die Bildung der Abtheilungen gerichtet sein dürfen, sind spätestens am 21. Oktober cr. bei den Gemeindevorstehern, in deren Amtslokalen die Auslegung der Listen stattfindet, anzubringen.

Die Wahllokale für die einzelnen Wahlbezirke, der Tag und die Stunde, zu welcher die Wahl stattfindet, werden in jeder Gemeinde durch den Ortsvorsteher bekannt gemacht werden.

Der Königliche Landrath des Saalkreises,
Geheime Regierungs-Rath
C. v. Frosigk.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Schafstedt Band IV. Blatt 138 auf den Namen des Buchhalters **August Hugo Wilhelm Schönburg** in Halle a/S. eingetragene, zu Schafstedt in der Marktstraße Nr. 178 belegene Hausgrundstück nebst dem Plane 193 in Größe von 18,10 Ar **am 19. November 1885 Vormittags 10½ Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 10,65 ℳ Reinertrag zur Grundsteuer und mit 383 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **am 20. November 1885 Mittags 12 Uhr** an Gerichtsstelle verkündet werden.

Lauchstedt, den 16. September 1885.
Königliches Amtsgericht.

Lungen- und Halskranken, Schwindsüchtigen und Asthmaleidenden zur Anzeige,

daß die Pflanze **„Homerlana“** für Deutschland **allein ächt** bei dem unterzeichneten, notariell bestellten General-Depositär erhältlich ist. Prospekte übersendet kostenfrei über diese Pflanze

Ernst Weidemann, Liebenburg am Harz.

Der Konkurs über das Vermögen des Gutsbesitzers **Ferdinand Ulrich** zu Neutz ist durch rechtskräftig bestätigten Zwangsvergleich beendet und wird aufgehoben.

Wettin, den 12. Oktober 1885.
Königliches Amtsgericht.
Triebel.

Auction.

Dienstag den 20. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich im **Gasthof zum rothen Roth, obere Leipzigerstraße** wegen **Geschäftsaufgabe freiwillig gegen Baarzahlung:**

8 Stück schwere Arbeitspferde.

Müller, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Abbruchauktion der Maille.

Freitag den 16. Nachmitt. 2 Uhr beginnt die **☞ erste Auktion.** ☜ Von da ab jeden Nachmittag 2 Uhr wird bestbietend verkauft: **Brennholz, Fenster, Thüren, Dach-, Mauer- und Bruchsteine u. s. w.** Bedingung ist, daß keiner zu viel bietet, damit jeder recht billig kauft **C. Müller.**

Vortheilhafter Kauf.

Ein vollständiges **Kleinwarengeschäft** habe wegen Krankheit des Besitzers mit Inventar und Vorrath mit 1200 Thlr. Anzahlung für 3300 Thlr. sofort zu verkaufen. Umsatz pro Jahr über 40,000 ℳ Die Bewohner von ca. 50 Dörfern besuchen den Ort, in dem das Geschäft betrieben wird.

Agent **A. Heubach, Erfurt,** Keilhauergasse 1.

Seltener Verkauf.

Ein schönes **Stadtgut** mit 70 Mrg. sehr gutem Lande, schönem Inventar u. Ernte habe für 20,000 Thlr. mit 8000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Einen altrenommirten **Gasthof,** viel Aufspann, 500 Hekt. Lagerbiermsatz, habe mit 3000 Thlr. Anzahlung wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Ein flottes **Restaurant,** Umsatz 350 Hekt. Bier, 48 Faß Schnaps und viel anderes habe mit 3000 Thlr. Anz. zu verkaufen.

Ein **Gut** hiesiger Gegend mit 8000 Thlr. Anz., ein Stadtgut, 600 Acker, 3000 Thlr. Anz., sowie noch große Auswahl von **Häusern, Mühlen, Ziegeleien, Material- u. Victualien-Geschäften,** Fleischereien und **einen Gasthof** mit 90 Mrg. Land **in der Stadt** und schönes Hotel mit 5 bis 15,000 Thlr. Anz. zu verkaufen.

Agent **A. Heubach, Erfurt,** Keilhauergasse 1.

Reeller Verkauf.

In einem gr. Fabrikorte ist ein sehr frequenter **Gasthof** mit Tanzsaal, Concertgarten, überbauter Kegelbahn, Scheune und Stallung, Familien-Verhältnisse halber sofort mit 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Alles Nähere erth. auf Beifügung einer Retourmarke **Fr. Braumann** in Heringen a/Helme.

Eine Wind- oder Wassermühle

bis zu ca. 500 Thlr. j. Pacht von einem tüchtigen, zahlungsfähigen Fachmann **zu pachten event. auch zu kaufen gesucht.** Gefl. Off. durch **F. Hecht** in Zeitz erbeten.

Meinen in **Collochau** bei Herzberg im gutem Gange sich befindlichen

Gasthof

bin ich Willens zu **verkaufen** und habe hierzu am 25. Oktober cr. um 11 Uhr Vorm. einen Verkaufstermin anberaumt wozu ich Reflekt. erg. einlade **F. Saaro.**

Wassermühlen-Verkauf.

Eine rentenfrei in vollem Betriebe befindliche Wassermühle mit 4 franz. Gängen, die jährlich 1200—1500 Wispel Getreide verfertigt und 2 Kilometer von der Stadt Zerbst an der Chaussee liegt, ist mit 30 Mrg. bestem Acker und Wiesen, sowie vollem Inventar bei geringer Anzahlung **zu verkaufen** und kann event. sofort übernommen werden.

Fr. Bierwirth, Zerbst.

Eine Brauerei

sucht in hiesiger Stadt ein

größeres Restaurant

zu pachten.

Off. sub **A. z. 40668** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6,** erbeten.

Wassermühlen-Verkauf.

Eine nach neuester Constr. erb., an der Saale, Stadt u. Bahn geleg. 6gängige **Mahl- und Schneidemühle** mit 50 Mrg. Feld u. Wiese soll wegen plötzl. Todesfall für 60,000 Thlr. verk. werden. Reinertr. 4000 Thlr. Näheres durch **Fr. Günther,** Bahnhof Großberingen.

Ein Gasthof

in Eilenburg an der Hauptstr.

ist mit sämmtlichem Inventar unter günstigen Bedingungen sof. zu verkaufen. Preis 4000 ℳ, Anz. 20,000 ℳ Off. bei **C. W. Offenhauer** in Eilenburg.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geheim. Hofrath in Bonn, gefertigte:

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig à 50 Pf. in verriegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-, Droguen-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Depôtschilder kenntlich.

Aromatische

Brillant-Glanz-Stärke

von **C. H. Oehmich-Weidlich in Zeitz**

in Cartons à **50** Pf. u. Packeten à **20** Pf. mit genauer Gebrauchsanweisung versehen. Die Packungen enthalten nachstehende Schutzmarke

auf die zu achten bitte.

Diese Stärke, welche der Wäsche schönsten Glanz, blendende Weisse und angenehmen Geruch verleiht, ist zur Erzielung einer sauberen eleganten Plättwäsche ganz besonders zu empfehlen und ist durch ihre einfache bequeme Anwendung, die es auch weniger geübten Plätterinnen ermöglicht, eine tadellose Plattwäsche damit herzustellen, allgemein beliebt.

Zu obigen Preisen verkauft dieselbe die **Filiale von C. H. Oehmich-Weidlich, Halle a/S., grosse Steinstrasse 10.**

= Birkenbalsamseife =

von **Bergmann & Co.,** Dresden

ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die **einzige medicinische Seife,** welche **sofort alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und der Hände** beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 u. 50 ₰. bei **Oscar Ballin, M. Waltsgott, E. Driebe** und **O. Niedermann.**

Toilette-Abfall-Seife per Pfund **60 Pfg.**
Glycerin-Transp.-Seife p. Pfd. **70 ₰**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
H. A. Scheidelwitz.

Toilette-Abfall-Seife p. Pfund **60 Pfg.**
Glycerin-Transp.-Seife p. Pfund **70 Pfg.**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
M. Waltsgott.

Bergmann's
Theerschwefelseife

beseitigt alle **Hautunreinigkeiten, Flechten, Finnen, Mitesser, Schorf,** Pickelchen. Niederl. bei **M. Waltsgott.**

Feldmäuse, Hamster etc.

Strychnin-Weizen (nach meiner Vorschrift gebraucht, der Jagd absolut unschädlich), welchen ich seit elf Jahren bereite, empfehle ich als bewährt wirksam gegen Nagethiere und gewähre bei großen Bezügen (ganzen Gemeinden z. B.) den möglichst größten Rabatt.

Joh. Bädefeldt, Leipzigerstr. 86.

Die Baumschule

von

Morgenstern

in **Eisleben**

empfiehlt zur **Herbst-Saison:**

Obstbäume in den besten Sorten, als: **Aepfel-, Birnen, Kirschen-, Pflaumen-,** hochstämmig, auch Zwergobst. **Allee-, Promenaden-** und **Trauerbäume,** als: **Ahorn, Linden, Kastanien, Akazien, gef. Rothdorn, Ziersträucher** in großer Auswahl. **Stachel-, Johannisbeeren-** und **Heckenpflanzen.**

Herbstpflanzung hat vielseitig Vorzug und bitte ich schon jetzt um recht baldige gütige Aufträge und verspreche nur reelle und prompte Bedienung.

Fette Gänse pro Pfund 55 ₰, **fette Enten** pro Pfund 60 ₰ vers. franco gegen Nachn. in Postkörben **Carl Zimmerling,** Tilsit.

Heu,

bestes Futter, liefert frei ins Haus für 3,80 bis 4 ℳ à Centner **H. Wendel, Nienetherstraße 15.**

Vorzüglich für Kinder ist Timpe's Kindernahrung.

D. LEONARDT & Co's

so berührt die Feder das Papier

Kugelspitz-Federn

gleiten mit unbeschreiblicher Leichtigkeit über jedes Papier. Zu haben in allen Papier- u. Schreibwaarenhandlungen. **Nur für Wiederverkäufer bei Möller & Breitscheid, Köln.**

Rothe ✤ Lose à 5 Mk.

Ziehung 2. u. 3. Nov. cr. in Berlin. **Geldgewinne: ℳ 150000, 75000** ꝛc. Ganze Loose 5 ℳ, ½ Antheile ℳ 2,70, ¼tel ℳ 1,40, ⅛tel **verschied. Nummern** ℳ 5,50. Porto u. Liste 35 ₰. **J. A. Zimmermann,** Andernach a/R.

Eine seltene Geschäfts-Gelegenheit für Damen

mit einem kleinen Capital von 250—500 ℳ. Die **Gesellschaft für wissenschaftliche Zuschneidekunst** ist im Begriff, **Zweig-Geschäfte** in allen größeren und kleineren Städten des ganzen Deutschen Reiches für den Verkauf ihres **Wissenschaftlichen Systems der Zuschneidekunst** zu gründen, sie offerirt jetzt, es solchen Damen gratis zu lehren, welche in ihrem System unterrichten und Zweiggeschäfte in jeder selbstgewählten Stadt übernehmen wollen. Energische Damen können leicht 100—200 ℳ wöchentlich verdienen, da sie das ausschließliche Recht für die gewählte Stadt haben sollen. Das Geschäft ist leicht, respectabel und für jede Dame passend. Referenzen erforderlich. Es ist unbedingt eine gediegene Geschäftsgelegenheit und unter keinen Umständen bloße Speculation.

Anfragen unter **Agentur** richte man an die **„Gesellschaft für wissenschaftliche Zuschneidekunst“ Berlin SW., Leipzigerstr. 114.** Ein Circular mit voller Beschreibung wird franco an jede Adresse gesandt.

Wirklich hochfeine, rein und wohlschmeckende

Salat- u. Speiseöle

liefert

die Oelfabrik Ed. Holzhaeuser,
Nordhausen a. Harz.

Der bewährte und allein echte

Dr. Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren

J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1 u. **F. W. Rothnick,** Bernburgerstraße.

Veilchen-Seife
Rosen-Seife

in **vorzüglicher Qualität,** empf. à Packet (3 Stück) 40 ₰:

M. Waltsgott, gr. Ulrichstr., **A. Schlüter Nchflg., Georg Uber,** gr. Steinstr. 6, **Oscar Ballin,** Leipzigerstr., **Eduard Driebe,** gr. Ulrichstr., **Herm. Gräger,** Geiststr. 58, **E. Richter,** Obere Leipzigerstr. 64, Apoth. **Kolbe,** Glauchaische Kirche.

Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen! ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Spezialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Cart. nur 60 ₰. Depot in Halle bei **Helmbold & Co., M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29.

Prima holländer Austern in täglich frischer Sendung, frischen Schellfisch in Eispackung, frische Speckflundern, Rebhühner u. Krammetsvögel empfiehlt

Julius Bethge.

Alte Pflaumen

kauft unter Chiffre **H. 3037** durch die Expedition dieser Zeitung.

Bücklinge

versende täglich frisch geräuchert die Postkiste, circa 80 Stück, garantirt 3 ℳ franco Postnachnahme. **F. Brotzen, Größlin, Reg.-Bez. Stralsund.**

Süße Weintrauben, 10 Pfd. 2 ℳ 50 ₰ franco Halle, giebt auf Bestellung noch ab **G. Staffelstein,** Mühle Wesenitz bei Gröbers.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18851017035/fragment/page=0001

Gewerbe-Ausstellung Halle a. S.

im Grundstück der Königl. Reitbahn Große Ulrichstraße 33.

Täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Abends 8½ Uhr.

Die Motoren und Arbeitsmaschinen sind in Thätigkeit.

Die Ausstellungshallen werden abwechselnd durch Regenerativbrenner und electrisches Licht erleuchtet.

Entree 50 Pfg. Für Kinder die Hälfte. Dauerkarten 2 Mark.

Billets im Vorverkauf bei Herren **Paul Grimm**, große und kleine Ulrichstraßen-Ecke und Kleinschmieden, **Gustav Quien**, Leipzigerstraße 5, **F. A. Remmert**, große Steinstraße 14.

Sonntags und Mittwochs Nachmittags Concert, ausgeführt von dem gesammten Halleschen Stadtorchester unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirector Halle.

Jede Woche eine Nr. von mindestens 1½ Bogen gross Folio. Preis vierteljährl. 3 Mark.

Ueber Land & Meer

Alle 14 Tage ein Heft von mindestens 5 Bogen gross Folio. Preis pro Heft nur 50 Pf.

bringt in seinem soeben beginnenden schundzwanzigsten Jahrgang eine hochinteressante Studentengeschichte von **Hans Hopfen:** **„Der letzte Hieb“**, sowie eine prächtige Novelle von **Ernst Eckstein:** **„Pia de' Tolomei“**, neben sonstigem vielseitigem und reich illustrirtem Inhalt.

Gratis-Probe-Nummer sendet jede Buchhandlung und Journal-Expedition auf Verlangen zu, welche auch, wie alle Postämter, Abonnemente entgegennehmen.

JOHANN HOFF's Malzextrakt-Gesundheitsbier für Brust- und Magenleidende u. gegen Verdauungsstörungen.

Von 12jährigem Halsleiden geheilt.

An Herrn Johann Hoff,
Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, Hoflieferant der meisten Souveräne Europas etc., in Berlin,
Neue Wilhelmstrasse 1.

Berlin, den 12. April 1885, Mariannenstr. 15.

Hierdurch bescheinige ich, daß das **Johann Hoff**'sche Malzbier mir bei meinem 12jährigen Halsleiden außerordentliche Dienste geleistet; ich fühle mich so wohl danach und kann es allen Leidenden sehr empfehlen.
Frau **Bertha Vorwerk.**

Berlin, 3. März, Schwedterstr. 96.

Im vorigen Frühjahr hat der Genuß Ihres berühmten Malzextrakt-Gesundheitsbieres meine, noch längerem fieberhaften Lungenkatarrh außerordentlich geknickten Kräfte wieder neu belebt. Leider bin ich jetzt wieder in ähnlicher Lage wie im vorigen Frühjahre und hoffe, durch Ihr Präparat die Hebung meines Appetits und meiner Kräfte im Allgemeinen zu bewerkstelligen; daher ersuche ich Sie um eine neue Zusendung von 30 Flaschen Malzextrakt-Bier.
V. Taube, Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Sekretär.

Verkaufsstelle in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Comp.**

JOHANN HOFF's concentrirtes Malzextrakt für Lungenleidende.

Anglo-Swiss Condensirte Milch.

Gleich beste gewöhnl. Milch f. alle betr. Zwecke, spez. auch als Kindernahrg. Detail in Apotheken, Droguerien, Spezereihdlg., etc. Verzeichniss der Grossisten zu beziehen bei der **Anglo-Swiss Condensed Milk Co., CHAM,** Schweiz.

Carsten's *Fussboden-Glanzlacke*

in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz übertroffen, sind überaus practisch, trocknen geruchlos, hart und fest während des Anstrichs, sind billiger als Oelfarbe und geben dem Fussboden ein dauerndes höchst elegantes Aussehen.

Niederlage in Halle bei ***M. Waltgott****, gr. Ulrichstrasse 29.*

Hopfen-Bitter-Liqueur, Hopfen-Cognac.

Specialitäten der Nürnberger Hopfen-Bitter-Compagnie.

Fabrik diätetischer Hopfen-Präparate in Nürnberg.

Von **ersten Autoritäten** geprüfte, sehr aromatisch schmeckende Hopfen-Destillate, die als **angenehme und erquickende** Getränke jede Indispositionen des Magens sofort beseitigen, **die Verdauung im hohem Grade fördern**, sowie in jeder Beziehung **stärkend, belebend und Appetit anregend wirken.**

Preis der großen Flasche Mk. 2,50.
Preis der kleinen Flasche Mk. 1,25.

Hauptlager in Halle a/S. bei Herrn **Julius Bethge.**

Erhält nach allen Ländern Europa's.

Zu haben in den meisten Restaurants, Cafés und Delicatessenhandlungen.

Auf vielseitigen Wunsch habe ich auf dem Halleschen Wochenmarkte eine Verkaufsstelle

meines Landbrotes

errichtet und ist solches als Prima-Waare jeden Dienstag und Sonnabend zu haben. Größere Lieferungen franco Haus. Wiederverkäufern gewähren Rabatt.

Mühle und Bäckerei Osmünde.

C. Schaffernicht.

Reinicke & Co., Malzfabrik, Halle a/S.

Bilanz für das Geschäftsjahr 1884—1885.

Activa. Genehmigt durch die Generalversammlung am 9. October 1885. **Passiva.**

	M	₰	M	₰		M	₰	M	₰
An Grundstück-Conto			78950	—	Per Actien-Capital-Conto: 800 Antheile à M 1000			800000	—
„ Gebäude-Conto			468045	92	„ Amortisations-Conto: Abschreibungen 1882—1885			141856	52
„ Maschinen-Conto			141535	13	„ Verlust-Reserve-Conto: Abschreibung auf zweifelhafte Forderungen			9843	73
„ Bahn-Conto			10809	84	„ Gesetzliches Reserve-Conto			5000	—
„ Brunnen-Conto			5739	10	„ Conto-Corrent-Conto: 20 Creditoren			289969	30
„ Pflaster- u. Umfriedigungs-Cto.			22658	24	„ Gewinn- und Verlust-Conto: Gewinn 1884—1885			86977	57
„ Canal-, Wasser- u. Gas-Conto			7724	10	Vertheilt sich wie folgt:				
„ Haus- und Garten-Conto			38055	69	Tantièmen	9567	57		
„ Utensilien-Conto	5190	92			9% Dividende	72000	—		
Abschreibung	1190	92	4000	—	auf gesetzliches Reserve-Conto	5410	—		
„ Möbel- u. Comtor-Geräthe-Cto.	2842	65				86977	57		
Abschreibung	842	65	2000	—					
„ Sack-Conto	14683	88							
Abschreibung	6683	88	8000	—					
„ Cassa-Conto . . Bestand			15677	38					
„ Wechsel-Conto im Portefeuille			72419	06					
„ Cto.-Corrent-Cto. 26 Debitoren			195051	16					
„ Lager-Conto . . . Bestände			262951	50					
			1333617	12				1333617	12

Debet. **Gewinn- und Verlust-Conto.** **Credit.**

	M	₰		M	₰
An Zinsen-Conto			Per Fabrikations-Conto: Fabrikations-Ueberschuß 1884—1885		
„ Verlust-Reserve-Conto	18367	15		174921	22
„ Amortisations-Conto: Abschreibungen 1884—1885	6000	—			
„ Gewinn pr. Saldo	63576	50			
	86977	57			
	174921	22		174921	22

Halle a/S., den 12. September 1885.

gez. **Bruno Reinicke**, pers. haft. Gesellschafter. gez. **L. W. Ziervogel**, Vors. des Aufsichts-Raths.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlust-Rechnung geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern übereinstimmend gefunden.

Halle a/S., den 30. September 1885.

Die Revisoren.

gez. **Ferd. Zeising.** **J. Klose.**

Hauptgeschäft in Halle a. S.:
7. Brüderstrasse 7 und 63. Gr. Steinstrasse 63.

Medicinal-süsse Ungarweine

von vereidigten Chemikern geprüft und als vorzüglich stärkend anerkannt, à ganze Flasche 1 M 40 ₰, ½ Fl. 0,75 M bis zu den feinsten **süßen** und **herben Tokayer Ausbrüchen**, ferner ungar. **Roth-** und **Weißweine**, ¼ Flasche von 90 ₰ an, **Mosel- und Rheinweine**, ¼ Flasche von 55 ₰ an bis zu den **besten Marken, italienische Rothweine**, als **Negrara, Barolo, ital. Marsala**, ¼ Flasche 2,50 M, **ital. Wermuth di Torino** (sehr magenstärkend), à Liter 2,50 M. Ferner empfehle ich meine **direkt importirten spanisch-portugiesischen Weine** als **Old cherry, alten Malaga, alten Madeira und Portwein, alten Muscateller** und **Lacrimae Christi**, sämmtliche Weine **garantirt rein in bester Qualität.** — **Apfelwein**, ½ Flasche à 35 und 50 ₰.

Bei Abnahme von 12 ganzen Flaschen gebe 1 Flasche gratis.

Bestellungen werden prompt effectuirt, Preis-Verzeichnisse gratis und franco zugesandt. Depots meiner Medicinal-, süßen Ungar- und Tokayer-Weine befinden sich bei den Herren **Franz Schumann, Friedrichstraße 8, Adolf Löber, Wettinerstraße 18, Carl Germer, Charlottenstr. 2, Carl Stellfeld, Magdeburgerstraße 40** und **J. R. Strässner, Bernburgerstraße 13.**

G. Sponner, Gr. Klausstraße 8.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18851017035/fragment/page=0002